

57.65 Elateridae (6)

Neue Elateriden aus Afrika und Madagaskar.

Von Otto Schwarz.

(Fortsetzung.)

10. Alaus Schneideri.

Niger, squamulis flavis, nigris, cinerisque dens maculatum vestitus; fronte antrorsum concava; prothorace latitudine longitudini subaequali, lateribus late arcuato, apice rotundatum angustato, longitudinaliter leviter convexo, fere concolore flavo-vestito, inaequaliter punctato, basi medio carinato, angulis posticis divaricatis, acutis, extorsum carinatis; scutello planato, valde declivi; fovea scutellari postice utrinque nigro-tomentosa; elytris prothoracis latitudine, nigro-variegatis, basi valde declivi paralleli, a medio paulo angustatis, apice late truncatis, fortiter punctato-striatis, interstitiis convexis; interstitio tertio ante basin tuberculato; corpore subtus pedibusque nigris, nitidis, dense subtilissime griseo-squamulosis. Long. 26 mill., lat. 9 mill.

Edea, Kamerun.

Schwarz, Stirn und Halsschild dicht und fast einfarbig beschuppt, mit kleinen, wenig hervortretenden, dunkleren Makeln zerstreut besetzt. Die Stirn ist nach vorn stark vertieft. Das Halsschild ist nicht länger als breit, mit flach gerundeten Seiten, an der Spitze gerundet verengt, längs der Mitte mässig gewölbt, an der Basis mit kurzem, glänzendem Längskiel, ungleich punktiert; die Hinterecken sind divergierend, spitz und nahe dem Seitenrande ziemlich lang gekielt. Das Schildchen ist flach, vorn flach gerundet, hinten dreieckig, länger als breit und stark geneigt. Die Flügeldecken sind so breit wie das Halsschild, bis zur Mitte parallel, dann allmählich schwach verengt, an der Spitze breit abgestutzt und an der Basis stark abfallend, beiderseits neben der Spitze des Schildchens mit einer nach hinten gerichteten und verbreiterten schwarz beschuppten Makel und mit kleinen weisslich grauen und schwarzen, linienförmigen Makeln gefleckt, diese an der Spitze und vor derselben eine Querbinde andeutend; stark punktiert-gestreift, mit gewölbten Zwischenräumen; der dritte Zwischenraum ist vor der Basis gehöckert. Unterseite und Beine sind schwarz und glänzend, dicht und sehr fein grau beschuppt.

Dem stello Cand. verwandt, aber in der Form des Halsschildes sehr verschieden.

11. Olophoeus minutus.

Fusco-niger, dense suberecta flavo-griseopilosus; fronte nigra, triangulariter impressa, sat dense punctata; antennis brunneis, subelongatis; articulo 3^o 4^o aequali; prothorace latitudine paulo longiore, antrorsum sensim subrotundatum paulo angustato, dense sat fortiter profundeque

punctato; angulis posticis subdivaricatis, carinulatis; elytris prothorace sublaticioribus, postice rotundatum attenuatis, subtiliter punctato-striatis, interstitiis dense subtiliter rugulose granulatis; corpore subtus fusco-brunneo, nitido; pedibus breviusculis crassiusculisque, rufo-brunneis; lamineis posticis haud dentatis. Long. 7 $\frac{1}{2}$ mill., lat. 2 mill.

Kamerun.

Bräunlich schwarz, wenig glänzend, dicht und etwas abstehend gelblich grau behaart. Die Stirn ist schwarz, dreieckig vertieft und dicht punktiert. Die Föhler sind braun und überragen die Hinterecken des Halsschildes um 2 Glieder; das dritte Glied ist gleich dem vierten. Der Nasalraum ist sehr niedrig. Das Halsschild ist etwas länger als breit, nach vorn allmählich und kaum merklich gerundet schwach verengt, dicht, ziemlich stark und tief, bei starker Vergrößerung etwas nabelig punktiert; die Hinterecken sind in der Richtung der Halsschildseiten divergierend und fein gekielt. Die Flügeldecken sind wenig breiter als das Halsschild, an der Spitze gerundet verengt, fein punktiert-gestreift, mit fein und dicht runzlig gekörnten Zwischenräumen. Die Unterseite ist dunkelbraun glänzend, der Prosternalfortsatz nach innen gebogen. Die Beine sind ziemlich kurz und etwas verdickt, rötlich braun, die Schenkeldecken sind einfach.

(Fortsetzung folgt.)

54.4 (6)

Nordafrikanische, hauptsächlich von Carlo Freiherr von Erlanger gesammelte Oxypiden und Salticiden.

Von Embrik Strand.

(Fortsetzung.)

16. Oxypoes Abebae Strand 1906.

l. c. S. 661, Nr. 99.

♀. Cephalothorax, Mundteile, Sternum, Beine und Palpen ockerfarbig gelb oder braungelb, das Augenfeld, die Rückenfurche, die Ecken des Clypeusrandes und Vorderrand der Maxillen schwarz. Das wahrscheinlich etwas entfärbte Abdomen rötlich gelbbraun, oben vor mit einem helleren, dunkler angelegten Lanzettstreif und hinten mit undeutlichen helleren Winkelstrichen. Unten eine schmale, dunklere, undeutliche Mittelbinde, worin vielleicht einige hellere Punkte vorhanden gewesen. Spinnwarzen hell rötlichbraun. Epigaster blassgelb, beiderseits mit einem braunen Längsfleck; Epigyne mit zwei schwarzen Längsstrichen, die in der vorderen Hälfte parallel und nahe beisammen verlaufen, in der hinteren, nach aussen konvex gebogenen voneinander weichen und durch einen schmäleren, gebogenen, rötlichen Querstrich unmittelbar vor der Spalte verbunden

sind. Am Vorderende dieser Längsstriche aussen je ein kleiner, rötlicher Schrägstrich.

Trocken gesehen erscheint Epigyne als eine kleine, aber tiefe, runde Grube, deren Vorderrand mehr gerade verlaufend ist und die vorn und seitlich von einem breiten, abgerundeten, tiefschwarzen, hinten von einem dünneren, schärferen, rötlichen Rand begrenzt wird; der Vorderrand bildet in der Mitte einen kleinen Höcker, der sich durch die Mitte der Grube als eine seichte, den Hinterrand kaum erreichende Längserhöhung erstreckt; diese ist vorn mit einigen wenigen nach hinten horizontal gerichteten langen Haaren bewachsen. Die Grube ist am Hinterrande am tiefsten.

Der ganze Cephalothorax und die Extremitäten scheinen mit hell ockergelblichen Schuppen bekleidet gewesen; an der Unterseite des Abdomen ist das Mittelfeld mit ockergelben, eine schmale Linie beiderseits mit roströtlichen und ausserhalb dieser wieder gelblich weissen Schuppen und Härchen bekleidet; um die Spinwarzen sind einige rost-rötliche Schuppen erhalten geblieben. An der Basis ist Abdomen hell ockergelb beschuppt; oben ist alles abgerieben.

Augenstellung normal; die hinteren M. A. ein klein wenig näher beisammen als von den S. A. entfernt. Die Augen II. Reihe deutlich grösser als die hinteren und mehr als in ihrem Durchmesser unter sich entfernt; die der I. Reihe um mehr als ihren doppelten Durchmesser unter sich, um den einfachen von denen der II. Reihe entfernt. Clypeus niedriger als das Augenfeld lang.

Abdomen vorn breit abgerundet, lang und stark gegen das Hinterende verschmälert.

Totallänge 11 mm, Cephalothorax 4 mm lang, 3 mm breit, Abdomen 7 mm lang, 4,5 mm breit, grösste Breite vor der Mitte, an der Spitze 1 mm breit. — Beine: I C. + Tr. 1.5, Fem. 3.5, Pat. + Tib. 4, Met. + Ts. 5 mm; II bezw. 1.4; 3.5; 4; 4.5; III bezw. 1.2; 3; 3.5; 3.7 mm; IV bezw. 1.5; 3; 3.2; 4.3 mm. Totallänge: I 14; II 13.4; III 11.4; IV 12 mm.

Fundorte: Adis-Abeba, November 1900; Ginir-Dana, III - V - 1901 (v. Erlanger).

(Fortsetzung folgt.)

Ausländische Adressen zur Hebung des Kauf- und Tausch-Verkehrs.

Alfred E. Holdaway, Gloucester Road, Newton Abbott, South Devon, offeriert Puppen.

M. Benderitter, rue St.-Jacques, Le Mans, France, tauscht Käfer, vorzugsweise Cetoniden.

Aug. Knetzger, 3822 McDonald Avenue, St. Louis Mo., sucht Tauschverbindungen für Falter.

Ernst Schwarz, 6310 Newstead Ave., St. Louis, Mo., liefert Catoxala sp. des Staates Missouri gegen solche aus anderen Ländern.

Briefkasten der Redaktion.

Herrn W. K. in L. Zur Zucht halten Sie eine Kiste mit Sanderde bereit; als Futter geben Sie eingeweichtes Weissbrod und Kopfsalat.

Herrn P. B. in H. Manuskript erhalten.

Antherea zambesina,

kräftige Puppen dieses schönen afrikanischen Spinners soeben eingetroffen, Stck. Mk. 2.50, ferner aus Syrien: **Doritis apollinus-Puppen**, $\frac{1}{2}$ Dtz. Mk. 3.50, Dtz. Mk. 6.—. Mitte Oktober lieferbar; grosse, fast erwachsene **Raupen von Daphnis nerii**!!! in grösser. Anzahl, Stck. Mk. 1.—, Dtz. Mk. 9.—.

Paul Ringler, Halle a. Saale, Victoriaplatz.

Eier - M. francaonica 30 Pf., monacha ab. eremita 25 Pf., Eng. quercinaria 10 Pf., dotata 10 Pf. à Dtz. Porto 10 Pf.; Ausland 20 Pf.

Puppen: levana (eingesponnen) Dtz. 40 Pf., Smer. ocellata, Dtz. 1 Mk., rinula, Dtz. 80 Pf., lacertaria, Stck. 8 Pf., falcataria, Stck. 6 Pf., rubricosa, Dtz. 1 M., tanacetii, Stck. 30 Pf., argentea, Stck. 8 Pf., artemisiae, Stck. 6 Pf., silaeeata, Dtz. 1.20 Mk., castigata, Dtz. 60 Pf., innotata, Dtz. 40 Pf. Porto 30 Pf.; Ausland 50 Pf. — Tausch! — Tadellose Falter im Tausch abzugeben. — Liste gegen Gegenliste.

Hochachtungsvoll

H. Schröder, Schwerin i. Meckl., Sandstrasse 4b.

Suche:

Dolerus rufotornatus Costa, Pontania femoralis Cam. und andere mir fehlende Blattwespen gegen Bar oder Tausch gegen bessere finnische Insekten.

Runar Forsius, Helsingfors.

Die grosse Schmetterlingssammlung

von A. Fuchs, 3300 Arten in 18000 Stck. enthaltend, wird einzeln verkauft.

Kataloge ab 15. Oktober durch

F. Fuchs, z. Z. Nürnberg 15, Wodanstrasse.

Ab 20. X. 1908:

Strassburg i. E., Universitätsplatz 6, I.

Exotische Prachtfalter!

Orn. urvilleana ♂ 20 Mk., Orn. promomus ♂ 10 Mk., Orn. hephaestus 2.25 Mk., Papilio blumei 5 Mk., ascalaphus 2.25 Mk., androcles 8 Mk., ambiguus 6 Mk., euchenor 1.25 Mk., segonax 10 Mk., Amathuxidia ottomana 4.75 Mk., Phylodes conspiciator 4 Mk., Nyctalemon aurora 10 Mk., Nudaurelia dione 6 Mk., Actias mimosae 6 Mk., leto 7.50 Mk., isis 12 bis 18 Mk., Thysania agrippina 6 Mk., nur 1a gespannt, auch in Düten.

Liste über viele andere Arten Exoten gratis.

Anwahlsendung bereitwilligst.

Paul Ringler, Halle a. S.

Victoriaplatz.

E. Dubois, 32, rue du Sanglier, Menir (Belgien),

offeriert in hochprima Qualität, gespannt, folgende Falter aus Columbien, meist in Anzahl:

Papilio lycortas 150 Pf.; lycimenes 50; dioxiippus 100; laodamas 100; thoas 40; servillei 100; agesilaus 40; Morpho amathonte sup. 200; cypris sup. 250; Callio aretus 150 à 250; div. Species à 50. Aganisthos odius sup. 60; Panacea prola 50; Perisama oppelii 50; Calliocrone gobasa 40; Catagramma pitheas 50; mionina 40; bromo 50; Calliocrone marchalii 30. Chlorippe cherubina 50; Urania fulgens 40. Attacus aricia 150.

An mir unbekannte Herren sende nur gegen Nachnahme.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: [Nordafrikanische, hauptsächlich von Carlo Freiherr von Erlanger gesammelte Oxyptiden und Salticiden. 110-111](#)